Aus den Hochschulen

Art Award – Förderung von Kunst mit Raumbezug

Geo- & Network- Management sind Themen, die GEF-RIS AG mit dem Data-warehouse-GIS sisNET besetzt und als Integrator für freie Berufe, Kommunen sowie Unternehmen der Versorgung, des Handels und der Industrie im Verbund realisiert.

Mit dem sisNET art award werden künstlerische Arbeiten anerkannt und gefördert, die das „digitale Wo“ durch einen Anteil kartographischer Darstellungen beinhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht in der lagerichtigen, sondern künstlerischen Arbeit (vgl. Titelseite sisNews Ausgabe 2001-2). Die Faszination thematischer Karten, eingebettet in ein freies Thema, sind Inhalt dieses awards. Die besten zwei Arbeiten werden wie folgt prämiert: Sie werden als Titelbild der sisNEWS Ausgaben 2002-1 und 2002-2 abgebildet. Zudem erhält der Künstler in der zutreffenden sisNEWS-Ausgabe die Möglichkeit sich selbst und weitere Arbeiten zu präsentieren. Von der besten Arbeit wird zudem ein Kunstposter aufgelegt. Gewürdigt werden sowohl manuell erstellte, als auch digitale Arbeiten. Diese müssen bis zum 21. Dezember 2001 eingegangen sein. Künstler können sich selbst bewerben. Auch vorschlagsberechtigt sind Verleger, Kunstgalerien und Agenturen.

Als Bewerbungsunterlagen sind bei digitalen Arbeiten ein Ausdruck und die Übergabe der Datei mit mindestens 400 dpi Auflösung auf einem geeigneten Datenträger in grafiküblichen Formaten abzugeben. Bei manuellen Arbeiten reicht eine Fotokopie in DIN A4-Größe. Zudem ist grundsätzlich eine Kurzdarstellung über den Künstler einzureichen. Die Preisverleihung erfolgt schriftlich durch Veröffent-

lichung in sisNEWS, der Kundenzeitschrift der GEF-RIS AG.

Weitere Informationen und Anregungen sind erhältlich unter Tel. 06081/9178;

Bewerbungen sind einzureichen bis zum 21. Dezember 2001 bei GEF-RIS AG, art award der GEF-RIS AG; Leiter Vertrieb und Marketing, Dr.-Ing. Klaus Bauer; Ferdinand-Porsche-Straße 4a, D-69181 Leimen; www.gef.de

GPS für GIS-Anwender

In Zusammenarbeit mit UNIGIS (Universität Salzburg) veranstaltet das Geodätische Institut der Universität Karlsruhe am 8. und 9. März 2002 einen weiteren Kurs zum Thema „GPS für GIS-Anwender“. Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung konzipiert, d.h. es werden lediglich GIS-Kenntnisse allgemeiner Art vorausgesetzt. Weitere Einzelheiten (Inhalte, vorläufiger Zeitplan, Teilnahmegebühr usw.) sind unter <http://www.gik.uni-karlsruhe.de/GPSGIS/> zu finden.

Norbert Rösch, Karlsruhe

Workshop Internet-Kartographie Wiederholung des Grundkurses

Auf Grund mehrerer Anfragen bietet sich die Möglichkeit, bei entsprechender Beteiligung den Workshop Internet-Kartographie, Grundkurs, nochmals in Bonn, am Institut für Kartographie und Geoinformation der Universität Bonn, in der Zeit vom 6.–8. März 2002 zu wiederholen. Interessenten werden deshalb gebeten, sich umgehend verbindlich anzumelden bei:

B.J. Horst, Hannover, Alter Mühlenkamp 26, E-Mail: B.J.Horst@t-online.de, Tel. 05 11-647 94 49, Fax 05 11-646 31 80.

Kosten: für Mitglieder 260 EURO, sonst 310 EURO. Bitte Übernachtungswunsch verbindlich angeben, Kosten ca. 65 EURO Übernachtung mit Frühstück.

Informationen über die Workshops Internet-Kartographie I (Hamburg, Wiesbaden, Teltow) unter: www.praktische-kartographie-dgfk.de

Bernhard Horst
Leiter der Kommission
Praktische Kartographie

Neues aus der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Jahresbericht 2000

1 Mitgliederbewegung

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie zählte am 31. Dezember 2000 254 Einzelmitglieder und 25 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr sind mit Prof. Arthur Dürst und Prof. Dr. Wilhelm Schaup leider zwei engagierte Mitglieder unserer Arbeitsgruppe für Kartengeschichte gestorben. Zudem sind 2 Mitglieder ausgetreten; ihnen stehen insgesamt 17 Neueintritte gegenüber.

2 Veranstaltungen

Am 6. Oktober wurde die Herbsttagung mit dem Festkolloquium „75 Jahre Institut für Kartographie“ der ETH Zürich – 40 Jahre „Atlas der Schweiz“ kombiniert. Insgesamt kamen mehr als 270 Teilneh-

merinnen und Teilnehmer auf den Hängberg. Teile der Präsentationen sind der VPK-Sondernummer 10/2000 in gedruckter Form zu entnehmen (s. auch die ausführliche Berichterstattung in den KN 1/2001, S. 68–70 sowie die Bildergalerie auf der SGK-Webseite).

Im Februar führte Lorenz Hurni am Institut für Kartographie mit seinem Team auf vielfachen Wunsch zum zweiten Mal den praxisorientierten Weiterbildungskurs zum Thema „Kartographische Gestaltung von Geodaten“ durch. Der einwöchige, für maximal 12 Teilnehmer/innen konzipierte Kurs fand wiederum ein grosses Interesse. Es wurde eine Übersicht über die Möglichkeiten zur Verwendung von bestehenden Geo-Datensätzen in kartographischen Projekten mittels neu erhältlicher Software gegeben.

3 Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

3.1 Kommission „Hochgebirgskartographie“ der IKV

(Berichterstatte: Prof. Dr. Lorenz Hurni, Zürich, Vorsitzender der Kommission)

Zwischen dem 29. März und dem 2. April 2000 trafen sich 44 Teilnehmer aus 9 Nationen zum 2. Workshop Hochgebirgskartographie in der Rudolphshütte/Hohe Tauern/Österreich. Der Workshop stand unter dem Patronat der DGfK Kommission Hochgebirgskartographie und der ICA Commission on Mountain Cartography und wurde organisiert durch Manfred Buchroithner und sein Team von der TU Dresden sowie Heinz Slupetzky von der Universität Salzburg. Ein erster Präsentationsblock widmete sich aktuellen Anwendungen in der topographischen Kartogra-